

Jugendbildungsreferentinnen und -referenten der KJP-Fachgruppe



Stefan Grande
ARBEIT UND LEBEN Sachsen
grande@arbeitundleben.eu



Julia Kuba
ARBEIT UND LEBEN Berlin
kuba@berlin.arbeitundleben.de



Inga Maubach
Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN
maubach@arbeitundleben.de



Elisabeth Melzig
ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt
melzig@arbeitundleben.org



Maria Wigbers
ARBEIT UND LEBEN Nordrhein-Westfalen
wigbers@aulnrw.de

Kontakt / Fachgruppensprecher:

Stefan Grande
ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Löhrstraße 17
04105 Leipzig
Tel.: 0341 - 7 10 05 - 0
grande@arbeitundleben.eu

Impressum:

Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN e.V.
Robertstr. 5a
42107 Wuppertal
Tel.: 0202 - 97 404 - 0
Fax: 0202 - 97 404 - 20
bildung@arbeitundleben.de
www.arbeitundleben.de

Redaktion:

KJP-Fachgruppe „Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit“
Verantwortlich für den Inhalt: Barbara Menke und Inga Maubach

2. Aufl. Februar 2018

Layout/Reinzeichnung:

Michael Maass · Designer AGD

Fotovermerke:

Titelbild: © william87 – Fotolia.com
Bild innen: © william87 – Fotolia.com



Fachgruppe im Kinder- und Jugendplan Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Politische Jugendbildung bei ARBEIT UND LEBEN

Der Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN ist einer der sechs großen Träger der außerschulischen politischen Jugendbildung mit Förderung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP).

Mit 14 Landesarbeitsgemeinschaften und ihren jeweiligen Jugendbildungsreferentinnen und -referenten ist ARBEIT UND LEBEN in den Bundesländern präsent. Das ist die Grundlage für unser facettenreiches Angebot; regionale Spezifika geben Impulse für den bundespolitischen Gesamtkontext von ARBEIT UND LEBEN und natürlich prägen umgekehrt die bundespolitischen Ziele des Kinder- und Jugendplans die Arbeit vor Ort. Auf diese Weise fließen die Aspekte Partizipation, Rassismuskritik und Gender Mainstreaming in die einzelnen Angebotsformate ein.

Ein wichtiges Entwicklungs- und Austauschforum ist die Konferenz der Jugendbildungsreferentinnen und -referenten: Zweimal im Jahr treffen sich die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gemeinsame Planung und Koordination des kommenden Jahres oder zur Evaluation der Seminarangebote, die stattgefunden haben. Inhaltliche Schwerpunkte werden hier diskutiert. Die Konferenz bildet die Grundlage, die Fachlichkeit und die Professionalität der politischen Bildung zu vertiefen.

Auf der Herbstkonferenz findet immer auch ein Weiterqualifikationstag mit externen Expertinnen und Experten zu aktuellen Trends und Diskussionen der politischen Bildung statt. Fragen nach dem eigentlichen Ziel der politischen Bildung gehören dazu ebenso wie Beiträge zu zeitgemäßen Lernformen, aktuellen non-formalen Bildungsangeboten, Partizipationsmöglichkeiten der Zielgruppen politischer Bildung und der praktische Austausch zu neuen Seminar-Methoden.

Die Website www.politische-jugendbildung.blog ist eine Plattform für den Austausch aktueller Themen in der politischen Jugendbildung: Neuigkeiten aus der Profession, gute Praxis und Veranstaltungshinweise können hier eingesehen werden.

Insgesamt gibt es vier KJP-Fachgruppen bei ARBEIT UND LEBEN:

- Für soziale Gerechtigkeit – gegen Ausgrenzung und Rassismus
- Medien: Mitwirkungspotenziale und Handlungsoptionen in der digitalen Welt
- Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit
- Global denken, lokal engagieren, Verantwortung entwickeln

Selbstverständnis der KJP-Fachgruppe

Das Übergangsmanagement Schule-Beruf ist ein klassisches Arbeitsfeld in der politischen Bildung von ARBEIT UND LEBEN und damit auch der Fachgruppe **Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit**.

Für die meisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es eine große Herausforderung, den Übergang von der Schule in den Beruf gut zu bewältigen. Unsere Seminarangebote unterstützen sie bei der Entwicklung eigener Positionen und Haltungen und geben Orientierung und Impulse für mögliches Engagement; denn gerade in dieser Phase entscheidet sich auch, ob und mit welchen Aktivitäten Jugendliche und junge Erwachsene sich in soziale und politische Prozesse und Projekte einbringen.

Daher sensibilisieren wir mit unseren Angeboten vor allem dafür, dass Jugendliche die Arbeitswelt als zentralen politischen Gestaltungsort überhaupt wahrnehmen: Mitbestimmung über Betriebs- und Personalräte, Vertretungen der Auszubildenden, Bildungschancen, Digitalisierungsprozesse, Arbeitszeitmodelle, gesetzlicher Mindestlohn, Life-Work-Balance, flexible Arbeitsplatzgestaltung und gute Arbeit – hier liegen die Themen und Ansatzpunkte für politische Bildung.

Eine unserer Kernkompetenzen liegt darin, Methoden zu entwickeln und zu realisieren, die diesen Bewusstwerdungsprozess der Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützt. Wir kooperieren mit Berufsschulen, Ausbildungsbetrieben und thematischen Projekten auf Landes- und Bundesebene. Unsere Seminarformate sind in der Regel fünftägig mit Übernachtung und beinhalten ein Vorbereitungstreffen mit den Jugendlichen; Themen und Ziele für das Seminar werden hier gemeinsam mit Jugendlichen und Teamenden entwickelt.

Ziele

- Den Übergang Schule/Beruf professionell begleiten
- Den Arbeitsplatz als politisches Gestaltungsfeld begreifen
- Bildungsgerechtigkeit ermöglichen
- Digitalisierungsprozesse reflektieren

Besondere Aktivitäten

- Methodensammlung „Gestaltungs(spiel)raum Arbeitswelt. Methoden zur politischen Jugendbildung“
- Fachtage und Teamendenqualifizierung „Gute Arbeit für morgen (er-)finden – Politische Jugendbildung als Gestaltungsort im Wandel der Arbeitswelt“
- Wegweiser zur Arbeit mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen
- Jahrbuch 2017/18: Gute Arbeit für morgen (er-)finden. Ein Ausblick auf die zukünftige Arbeitswelt als Gestaltungsort

Ausgewählte Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen können auf Wunsch nach Ort und Termin Ihrer Wahl organisiert werden. Das gesamte Veranstaltungsangebot der politischen Jugendbildung bei ARBEIT UND LEBEN finden Sie auf www.arbeitundleben.de.

Seminare zum Thema Arbeitswelten, Berufsstart und Lebensgestaltung

Zwischenzeiten

ARBEIT UND LEBEN Mecklenburg-Vorpommern

- Berufs- und Lebensweltorientierung
- Reflexion gesellschaftlicher Rahmenbedingungen
- Politische Beteiligung im ländlichen Raum

Arbeit ist nur das halbe Leben.

Zukunftsüberlegungen für junge Frauen und Männer

ARBEIT UND LEBEN Hamburg

- Gesellschaftliche Normen und Erwartungen
- Vereinbarkeit Beruf und Freizeit/Familie
- Eigene/alternative Lebensentwürfe entwickeln

Ganz schön viel Arbeit – und wer macht's?

ARBEIT UND LEBEN Hessen

- Gerechtigkeit in Wirtschaft und Arbeitswelt: Historisch und Heute
- Arbeit = Lebensinn
- Anerkennung und Wertschätzung von Arbeit

Gehen oder bleiben? Das ist hier die Frage

ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt

- Arbeitschancen – Lokal und Global
- Identitätsentwicklung und „Heimaten“
- Positiver Umgang mit Differenz und Vielfalt

Vom Haufen zur Gruppe – solidarisches Lernen in der Gesellschaft

ARBEIT UND LEBEN Bremen

- Umgang mit Ausgrenzung und Diskriminierung
- Gesellschaftliche Gründe für Leistungsdruck und Konkurrenz
- Entwickeln solidarischer Handlungsformen

Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenveranstaltung

Berufsstart ohne Vorurteile!

ARBEIT UND LEBEN Nordrhein-Westfalen

- Anti-Diskriminierungsarbeit für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Bildung
- Transfer in die Bildungs- und Beratungspraxis mit Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf
- Intervention und Netzwerkbildung bei Diskriminierung